

# INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	9
<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>11</b>
1.1. Fragestellung und Kapitelübersicht	13
1.2. Forschungsstand und Relevanz des Themas	16
<b>2. TEIL I: THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN</b>	<b>19</b>
2.1. Die Literatur der Migration: Eine Standort- und Begriffsbestimmung	19
2.1.1. Plädoyer für eine ästhetische Auseinandersetzung mit der Betroffenheitsliteratur im deutschsprachigen Raum	26
2.1.2. Die Überwindung binärer Strukturen durch die Einführung des Hybriditätsbegriffs im englischsprachigen Raum	36
2.2. Methodische Annäherung an den Untersuchungsgegenstand	46
2.2.1. Ansätze interkultureller Literaturwissenschaft	46
2.2.2. Aspekte der postkolonialen (Literatur-)Theorie	51
2.2.3. Postkoloniale Erzähltheorie	70
2.2.4. ( <i>Transkulturelle</i> ) Migrationsliteratur und ihre postkoloniale Lektüre	84
2.3. Selbstverständnis von AutorInnen mit Migrationshintergrund	93
2.4. Conclusio: Entscheidung für den Begriff der <i>interkulturellen Migrationsliteratur</i>	100
<b>3. TEIL II: ANALYSE AUSGEWÄHLTER WERKE</b>	<b>107</b>
3.1. Hemon und Sejranović' <i>Poetik des Nirgendwo</i>	107
3.2. Raumdarstellung: <i>inbetween space</i> und Enträumlichung	110
3.3. Zeitstruktur: Erinnerung und Aufhebung der Chronologie	120
3.4. Figurenebene: Identität als Duplizität bzw. Hybridität	126
3.5. Inszenierung von Stereotypen: Dekonstruktion von Eigen- und Fremdbildern	138
3.6. Sprache: Verstummen und Mehrsprachigkeit	145
<b>4. RESÜMEE UND AUSBLICK</b>	<b>155</b>

<b>5.</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>161</b>
5.1.	Primärliteratur	161
5.2.	Sekundärliteratur	161
5.3.	Internetquellen	169